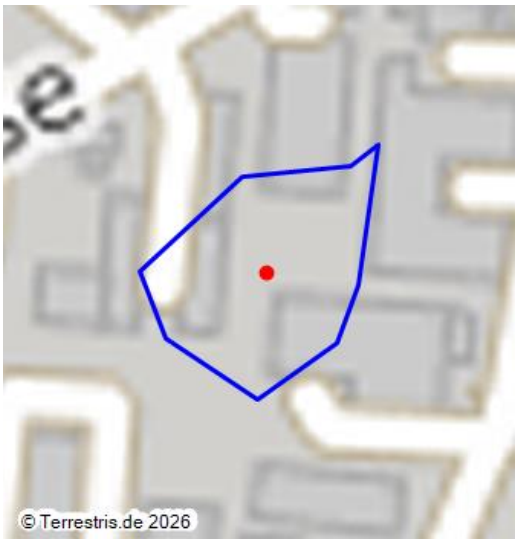
Schäfersülfe

Schlagwörter: Einzelsiedlung
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Radevormwald
Kreis(e): Oberbergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Schäfersülfe war 1828 eine Einzelsiedlung benachbart zu Lünsenburg. Das Alter der Siedlung ist unbekannt, allerdings war sie auf der Topographia Ducatus Montani aus dem Jahr 1715 unter der Bezeichnung „S. Ulf“ als Einzelhof eingetragen.
Nach den topographischen Karten 1: 25.000 verschwand das letzte Gebäude zwischen 1913 und 1921. Heute befindet sich hier ein Gewerbegebiet.

Literatur

Ploennies, Erich Philipp / Burkhard Dietz (Hrsg.) (1988): Topographia Ducatus Montani (1715). In: Bergische Forschungen, Band XX, Neustadt/Aisch.

Schäfersülfe

Schlagwörter: Einzelsiedlung
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1715 bis 1825, Ende 1913 bis 1921
Koordinate WGS84: 51° 12 6,34 N: 7° 22 58,23 O / 51,20176°N: 7,38284°O
Koordinate UTM: 32.387.020,69 m: 5.673.504,70 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.596.691,77 m: 5.675.001,99 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Schäfersülfe“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-BL-20080215-0152 (Abgerufen: 24. November 2026)

Copyright © **LVR**